

Juni 2009

Unbequem



Ludwig van Beethoven
Cello-Sonaten Op. 5 Nr. 1, 2 & Op. 69
Friedrich Kleinhapl (Vc); Andreas Woyke
(Kl)
Ars Produktion 38 035
(Vertrieb: Note 1)

Extreme Gefühlsschwankungen hat Ludwig van Beethoven nach Ansicht von Friedrich Kleinhapl in die Cello-Sonaten op. 5 gepackt, allerdings ästhetisch ordentlich organisiert. Es komme darauf an, den kompromisslosen Exhibitionismus des Komponisten zu erkennen. So hat denn Friedrich Kleinhapl mit seinem Gesinnungspartner Andreas Woyke am Klavier delikate Hebungen und Senkungen der Emotionen in der ersten Sonate pointiert, dem heiteren Rondo sogar dreiste Staccato-Stacheln gegeben. Beim Adagio der zweiten Sonate krachen die Eingangsakkorde und die dritte Sonate hat ein geradezu bissiges Scherzo. Dazwischen: introvertierte Momente. Unbequem sind diese Interpretationen, doch aufregend.

Hans-Dieter Grünefeld